



**Kreishandwerkerschaft
Westfalen-Süd**
verstehen | bündeln | handeln
www.kh-siegen.de



HANDWERK SPECIAL:

Handwerk: Warum ein Ehrenamt übernehmen?

Karl-Friedrich Bublitz erzählt aus 38 Jahren Ehrenamtstätigkeit

Warum sollte man heutzutage noch ein Ehrenamt annehmen? Schließlich steckt immer zusätzliche Arbeit darin und man hat ja schon genug zu tun – besonders, wenn man selbstständig ist. Warum es trotzdem lohnt, sich zu engagieren, erzählt Karl-Friedrich Bublitz aus Siegen. Und er muss es wissen: Seit mehr als 38 Jahren bekleidet der stellvertretende Kreishandwerksmeister verschiedene Ehrenämter – und das mit großem Elan.

Angetrieben von seiner Leidenschaft und dem Interesse an seinem Beruf, machte Karl-Friedrich Bublitz bereits mit 22 Jahren seine Meisterprüfungen als Gas- und Wasserinstallateur und als Klempner. Mit 24 Jahren legte er dann auch noch die Meisterprüfung als Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister ab. Gelernt hat der heute 61-jährige im Betrieb Erwin Rübsamen in Siegen, den er nach einer Beteiligung als geschäftsführender Gesellschafter schließlich komplett übernommen hat. Heute ist bereits sein Sohn Dirk Bublitz als Prokurist mit in dem erfolgreichen Innungsbetrieb mit 40 Mitarbeitern tätig.



Der stellvertretende Kreishandwerksmeister Karl Friedrich Bublitz spricht über 38 Jahre Ehrenamt und darüber, warum es in vielerlei Hinsicht lohnt, sich freiwillig zu engagieren.

Einstieg in das Ehrenamt

Als Karl-Friedrich Bublitz 1981 von Erwin Rübsamen mit zur Innungsversammlung genommen wird, sollte das der Auftakt seiner langen Ehrenamtskarriere sein. Bereits in der zweiten Versammlung wird der damals 23-Jährige zum Lehrlingswart und damit zum Vorstandsmitglied der Innung gewählt. Dieses Amt bekleidet er fortan 26 Jahre lang, neun Jahre davon ist er zudem als Kreislehrlingswart der Kreishandwerkerschaft Siegen-Wittgenstein tätig. Mit viel Freude hat er als Meisterbeisitzer im Gesellenprüfungsausschuss unzählige Prüfungen begleitet. Eigene Vorteile durch sein Engagement hat Karl-Friedrich Bublitz nie erwartet. Er habe die Ehrenämter immer aus voller Überzeugung angenommen. „Dass ich mich für eine gute Ausbildung in unserem Beruf stark mache, mich um die jungen Leute kümmere und auch meine eigene Erfahrung weitergebe, das war mir schon immer wichtig. Ich bin stolz auf mein Handwerk“, betont der langjährige Lehrlingswart.

„Ämterhäufung“

Seit knapp 20 Jahren ist Karl-Friedrich Bublitz darüber hinaus Sachverständiger der Handwerkskammer Arnsberg (heute Südwestfalen) im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk. „Ich bin in die Ehrenämter so hereingewachsen“, grinst der engagierte 61-Jährige. Bereits 2006 wurde Karl-Friedrich Bublitz für seinen vielfältigen Einsatz mit der silbernen Ehrennadel des Fachverbandes SHK NRW ausgezeichnet. Genug hatte er aber noch nicht von den Ehrenämtern: Seit 2007 ist er nicht nur Obermeister der Fachinnung Sanitär – Heizung – Klima Siegen-Wittgenstein, sondern auch Delegierter zum Fachverband SHK NRW und Delegierter zur Kreishandwerkerschaft Westfalen-Süd, wo er kurze Zeit später auch in den Vorstand gewählt worden ist. Neben seiner Vorstandstätigkeit beim Versorgungswerk Siegen und der Hauberggenossenschaft, ist Karl-Friedrich Bublitz außerdem seit 2015 stellvertretender Kreishandwerksmeister.

Warum es sich lohnt

Warum macht man das und woher nimmt man als Selbstständiger auch noch die Zeit? „Ich habe mir die Zeit immer genommen. Denn die Aussage `Ich habe keine Zeit dafür` ist Quatsch – der Wille zählt. Und es hat mir von Anfang an Spaß gemacht. Man lernt sehr viele Menschen kennen und kommt rum. Dadurch hat mir das ehrenamtliche Engagement auch für meine persönliche Weiterentwicklung sehr viel gebracht.“ Besonders wichtig sei, immer mit den Innungsmitgliedern und auch den Energieversorgern in Kontakt zu bleiben. Dieses Netzwerk

WWW.HANDWERK.DE WWW.KH-SIEGEN.DE
Wir sind Handwerker. Wir können das.
DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEHENAN

andrick busch
Tischlerei
Andrick-Busch KG
Gutenbergstraße 23
57078 Siegen
Telefon: 0271/7734550-0
www.andrick-busch.de

WALTER SCHNEIDER VS
IHR AUTOHAUS. SEIT 1958
5 x im Siegerland
immer in Ihrer Nähe
www.walter-schneider.de

HOPPMANN
autowelt
Sieggen | Dillenburg | Fellinghausen
Geisweid | Gummersbach | Halger
Herborn | Neunkirchen | Olpe
www.hoppmann-autowelt.de

Kamin- und Kachelofentechnik
BIRKELBACH
Wir bringen Wärme in Ihr Leben
Melbacher Straße 11
57339 Erndtebrück-Balde
Telefon 02753 50 84 44
ofenbaumeister@aol.com
Ihr Ofenbau-Meisterbetrieb für
Siegen-Wittgenstein und Olpe
www.ofenbau-birkelbach.de

Kommunikationstechnik
Sicherheitstechnik
Informationstechnik
Elektroinstallation
emil weber siegen
Kornmarkt 14-16 57072 Siegen
Tel. 0271 23063-0
www.emilweber.de

BENSBERG
Einrichtungshaus & Tischlerei
seit 1867 natürlich aus Müsen
Hauptstraße 70-73
Hilchenbach - Müsen
www.bensbergwohnen.de

JÜRGENS
Vertrauen verbindet - seit 1919
BALD

meister-suche.de
HANDWERKER GESUCHT, MEISTER GEFUNDEN.
Finden Sie Ihren Fachbetrieb
aus über 1.400 Unternehmen
in den Kreisen Siegen-
Wittgenstein und Olpe!
Sparkasse

• **Elektroinstallationen**
• **Blitzschutzanlagen**
• **EDV- und Telefonnetzwerke**
eliter
Elektromeister Bernd Gier
Elektroanlagenbau Elter GmbH
Sohlbacher Straße 27
57078 Siegen-Geisweid
Telefon 02 71 / 39 29 98

E-Check
von dem
Elektro-Meister
Ihres Vertrauens.
www.elektro-innung-siegen.de

CLEMENS
Meisterdächer aus Olpe
STEILDACH | FLACHDACH | FASSADE
Clemens Bedachungen
Olper Hütte 2 a, 57462 Olpe
Telefon: 0 27 61.6 13 55
www.meisterdaecher.com

HTK HAUSTECHNIK KRUMM GmbH
Bad • Heizung • Solar • Elektro • Kundendienst
Meisterbetrieb für moderne
Sanitär- und Heizungstechnik
Freier-Grund-Straße 25 | 57299 Burbach-Wahlbach
Tel. 02736-1680 | www.haustechnik-krumm.de

Meisterbetrieb
Rübsamen
Heizung • Sanitär • Dachentwässerung
Heizung • Sanitär • Energieoptimierung
Löschwassersysteme • Kundendienst
Inhaber Karl-Friedrich Bublitz
0271 - 66 11 60
Hauptstr. 96 • 57074 Siegen
www.ruebsamen.de

Zwei starke Partner
für das Handwerk!
VERSORGUNGSWERK
Eine Selbsthilfeorganisation
des Handwerks
SIGNAL IDUNA
gut zu wissen
Weitere Infos erhalten Sie
über: 0271 4003670

tischlerei reuter
Tel.: 02732 7949-0
www.tischlerei-reuter.de
MÖBEL, DIE ICH LIEBE

sollte man natürlich pflegen und nutzen. Karl Friedrich Bublitz ist überzeugt, dass es sich lohnt: „Nicht nur das Netzwerk, auch das breitgefächerte Wissen, das man durch den Austausch mit Kollegen in der Innung bekommt, ist nicht zu unterschätzen. Viele kostenlose oder vergünstigte Seminare werden geboten, dazu rechtliche Beratung und Hilfestellung sowie viele Einkaufsvorteile.“ Im Gegensatz zur Handwerkskammer Südwestfalen oder zum Fachverband, der ein sehr guter Ansprechpartner für fachliche Auskünfte ist, sei die Kreishandwerkerschaft einfach der Partner vor Ort. Kurze Wege machen vieles schnell und unkompliziert möglich. Die freiwillige Handwerksorganisation biete den Mitgliedern viele Vorteile, die man einfach nur nutzen müsse.

Familie, Beruf und Ehrenamt

Inzwischen ist die Erwin Rübsamen GmbH ein richtig moderner Familienbetrieb. Neben Karl-Friedrich Bublitz ist auch Ehefrau Brigitte seit rund 20 Jahren im Unternehmen tätig. Zudem hält sie ihrem Mann für sein ehrenamtliches Engagement den Rücken frei. Darüber ist der stellvertretende Kreishandwerksmeister froh: „Einen solchen Betrieb zu führen und dazu mehrere Ehrenämter ausüben geht nur, wenn einen die Familie unterstützt. Das war zum Glück bei mir immer der Fall.“ Auch die Nachfolgeregelung in seinem Betrieb hat er im Griff. Sohn Dirk Bublitz hat bereits seine Abschlüsse als Meister, Techniker und Betriebswirt gemacht und ist eine feste Größe im Unternehmen. Wichtig ist dem Senior, die nächste Generation früh an alle Aufgaben heranzuführen und den jungen Leuten auch etwas zuzutrauen. „Man muss auch abgeben können. Das finde ich sehr wichtig. Man muss akzeptieren, wenn die jüngeren Leute anders an Dinge herangehen und man muss rechtzeitig den Weg für die nächste Generation frei machen. Das gilt sowohl im Betrieb, als auch in der Innung“, so der erfahrene Handwerksmeister. Seinen Sohn Dirk hat er nicht nur mit der Begeisterung für den Beruf sondern auch für die Innung angesteckt: Er engagiert sich bereits im Prüfungsausschuss der Innung und tritt damit in die Fußstapfen seines Vaters.